# Hinterdorfer Rudolf

**Vorname:** Rudolf
**Nachname:** Hinterdorfer
**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in Chorleiter:in Ausbildner:in Musikpädagog:in
**Genre:** Neue Musik
**Geburtsjahr:** 1947
**Geburtsort:** Seewalchen
**Geburtsland:** Österreich

---

**AD Werkverzeichnis:** Vorliegende Werkliste ohne zurückgezogene Werke und Kompositionen vor 1981.

---

"Rudolf Hinterdorfer - Mitglied des OÖKBGeboren 1947 in Seewalchen (OÖ)

Erste – und wohl entscheidende – Eindrücke gewann der (spätere) Komponist als Sängerknabe in der Benediktinerabtei Michaelbeuern bei Salzburg; eine Handwerkerlehre musste er aus gesundheitlichen Gründen abbrechen, wechselte an ein musisch-pädagogisches Gymnasium nach Linz und konnte so ein Musikstudium am  Linzer Brucknerkonservatorium (Anton Bruckner Privatuniversität)  beginnen (Nikolaus Wipplinger – Klavier, Helmut Eder – Tonsatz und Komposition).

1969 setzte er das Studium an der Grazer Musikhochschule (Universität für Musik und darstellende Kunst) bei Ivan Eröd fort und schloss 1976 mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung (1976).

Ergänzend zu seinem Kompositionsstudium erfolgte eine Dirigentenausbildung bei Milan Horvat, ebenfalls in Graz.

Rudolf Hinterdorfer lebt in Seewalchen am Attersee und war – bis zu seiner Pensionierung im Sommer 2o13 – in Wien als Musiklehrer und Chordirigent tätig. Er erhielt Arbeitsstipendien des Landes Oberösterreich (1976) und der Stadt Wien (1982), das Staatsstipendium der Republik Österreich (1990) und einen Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich (1992).

Seine Werke, die zum Teil beim Musikverlag DOBLINGER erschienen sind, stehen regelmäßig auf in- und ausländischen Konzertprogrammen und gelangten u.v.a. durch namhafte Interpreten (Camerata St.Petersburg – Saulius Sondeckis, Vienna Strings & Co. – Florian Rosensteiner, Haydn-Trio, JESS-Trio, ORF-Quartett, Peter Doss, Norbert Frühwirth, Veronika Hagen, Alfred Hertel, Rudolf Josel, Koehne-Quartett, Harald Ossberger, Anna Maria Pammer, Simona Saturova, Regina Sgier, Norman Shetler, Wolfgang Schulz, Christa Schwertsik, mund.ART . . . ) zur Aufführung.

Aufführungen bei den Festivals: Jugendmusikfest Deutschlandsberg (steirischer herbst), Musikfest Österreich Heute (Konzerthaus Wien), Hörgänge (Konzerthaus Wien), Mürztaler Werkstatt, Ost-West-Musikfest Krems und donauFESTWOCHEN im Strudengau (Grein/Donau).

Er ist Gründungsmitglied von AMBITUS – Gruppe für neue Musik (Wien) und (Mit-)Organisator zahlreicher Veranstaltungen mit zeitgenössischer (vornehmlich österreichischer) Musik (seit 1990: 175 Konzerte, 1180 Werke von 320 KomponistInnen, davon 530 Uraufführungen – Stand Dez. 2022).

Seit 2014 Vorstandsmitglied des OÖ. Komponistenbundes."
*OÖ. Komponistenbund: Rudolf Hinterdorfer, abgerufen am 10.9.2024 [ https://ooekomponisten.org/rudolf-hinterdorfer/]*

**Stilbeschreibung**
"Stilistisch einer sehr freien "Tonalität" verbunden, verknüpft mit einer starken Neigung zur Melodie, gehe ich davon aus, daß eine nicht von der Logik gelenkte Idee, also die Intuition, dem Individuum in seiner Gesamtheit entspringt und sie daher in bezug auf mein Leben wahr ist. Meine Forderung ist eine kommunikative, hör- und verstehbare "Sprache"."
*Rudolf Hinterdorfer (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 524.*

**Auszeichnungen**
1976 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur*: Abgangspreis
1976 *Amt der Oberösterreichischen Landesregierung*: Arbeitsstipendium
1982 *Stadt Wien*: Arbeitsstipendium
1990 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur*: Staatsstipendium für Komposition
1992 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Niederösterreichischer Kulturpreis - Anerkennungspreis i.d. Kategorie "Musik"

**Ausbildung**
*Benediktinerabtei*, Michaelbeuern: Sängerknabe
*Musisch-pädagogisches Gymnasium*, Linz

Privatunterricht: Komposition (Ernst Ludwig Leitner)
*Brucknerkonservatorium*, Linz: Klavier (Nikolaus Wipplinger), Tonsatz, Komposition (Helmut Eder)
1969–1976 *Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz:* Dirigieren (Milan Horvat), Komposition (Iván Eröd) - Studienabschluss mit Auszeichnung

**Tätigkeiten**
*Ambitus - Gruppe für Neue Musik* Wien Gründungsmitglied, Mitorganisator
*Creatives::Centrum::Wien (ehemals: Projekt Uraufführungen)* Wien Mitwirkung
*Harmonia Nova* Wien Mitglied
Musikpädagoge und Chorleiter

**Aufführungen (Auswahl)**
1997 *Ost-West Musikfest Krems* Krems Bittere Blume - für Streichorchester
2004 *Paul-Hofhaimer-Tage Radstadt* Radstadt Ensemble Cellivio
2005 Museumsquartier Wien Lange Nacht der Musik
2006 *Wiener Mozartjahr Organisationsges.m.b.H.*
2006 *Ensemble Reconsil Wien* Stadtinitiative Wien Koproduktion mit Ambitus: Tangoprojekt

**Literatur**
1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): HINTERDORFER Rudolf. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 65–66.
1997 Günther, Bernhard (Hg.): HINTERDORFER Rudolf. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 524–525.

---

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum